

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Raecks Online-Shop

1. GEGENSTAND, VERTRAGSPARTNER, GELTUNGSBEREICH

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle von uns in unserem Raecks Online Shop unter regalmacher.de („Raecks Online-Shop“) angebotenen Produkte und Services und dort geschlossenen Verträge.

1.2 Betreiber des Raecks Online-Shops sowie Vertragspartner der über den Raecks Online-Shop geschlossenen Verträge ist die Raecks GmbH, Ernst-Heinrich-Geist-Str. 11, 50226 Frechen („Raecks“ bzw. „wir“).

1.3 Der Raecks Online-Shop richtet sich ausschließlich an Geschäftspartner, die Unternehmer i. S. d. § 14 BGB sind, d.h. natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen („Kunden“). Wir behalten uns vor, für die vorgenannten Eigenschaften entsprechende Nachweise anzufordern und zu überprüfen (bspw. Umsatzsteuer-ID, Gewerbenachweis oder Handelsregisterauszug). Unsere Waren sind nicht dafür bestimmt, unmittelbar oder mittelbar an Verbraucher weiterveräußert zu werden.

1.4 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Vertragsbedingungen des Kunden gelten nur, soweit wir diesen ausdrücklich in Schriftform (Textform nicht ausreichend) zugestimmt haben. Bestellungen des Kunden unter Hinweis auf Vertragsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

2. REGISTRIERUNG UND KUNDENKONTO

2.1 Kunden haben die Möglichkeit, im Raecks Online-Shop ein Kundenkonto („Kundenkonto“) anzulegen. Hierzu ist eine Registrierung erforderlich, bei der wahrheitsgemäße Angaben zu machen sind. Der Kunde hat ein hinreichend sicheres Passwort zu wählen, das er zusammen mit den weiteren Zugangsdaten („Zugangsdaten“) stets geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen hat. Soweit Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass unbefugte Dritte von den Zugangsdaten des Kunden Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde uns dies soweit möglich und zumutbar unverzüglich mitzuteilen (bspw. über den Kundenservice), damit erforderliche Maßnahmen ergriffen werden können. Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

2.2 Mit erfolgreicher Aktivierung und Bereitstellung eines Kundenkontos kommt ein unentgeltlicher und zeitlich unbefristeter Vertrag mit uns über die Nutzung des Kundenkontos nach Maßgabe dieser AGB zustande („Nutzungsvertrag“). Der Nutzungsvertrag kann von uns jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat

per E-Mail an die im Kundenkonto hinterlegte E-Mail-Adresse gekündigt werden. Kunden können den Nutzungsvertrag jederzeit durch Löschung des Kundenkontos in den Einstellungen beenden. Das Recht zur fristlosen Kündigung des Nutzungsvertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Kunde wiederholt oder in nicht nur unerheblichem Maße gegen diese AGB oder gesetzliche Regelungen verstößt.

2.3 Das Kundenkonto bietet den Kunden die im Kundenkonto aufgeführten Funktionen und Vorteile. Bestellungen können jedoch auch über ein Gastkonto getätigt werden, das nach der vollständigen Abwicklung der Bestellung automatisch gelöscht wird.

3. LEISTUNGSANGEBOT, BESTELLUNG UND KAUFVERTRAGSSCHLUSS

3.1 Soweit nicht anders im Raecks Online-Shop angegeben, umfasst unser Leistungsangebot (i) vorgefertigte Waren, (ii) Waren, die Sie mittels unseres Konfigurators selbst zusammenstellen können, sowie (iii) individuell auf Ihre Bedürfnisse maßangefertigte Waren. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Services im Zusammenhang mit unseren Waren an, insbesondere einen Montageservice für die bei uns gekauften Waren.

3.2 Die Berechnungen unserer Regale erfolgt, soweit nicht anderweitig beschrieben, auf Grundlage folgender Vorschriften und Regelwerke:

- Eurocode Teil 0, 1, 3, 5, 7 und 8
- DIN EN 15635 Ortsfeste Regale aus Stahl
- DG UV Regal 208-061 Lagereinrichtungen und Ladungsträger

3.2.1 Betreiberpflichten: Der Kunde ist als Betreiber der Regalanlage für deren sicheren Betrieb verantwortlich. Er hat insbesondere sicherzustellen, dass die Regalanlage vor der Inbetriebnahme auf ihre ordnungsgemäße Montage und Betriebssicherheit überprüft wird. Darüber hinaus sind die nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie den geltenden technischen Regelwerken, insbesondere der DIN EN 15635, erforderlichen Sichtkontrollen und mindestens einmal jährlich eine Inspektion durch eine fachkundige Person durchzuführen. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Betreiberpflichten obliegt ausschließlich dem Kunden.

3.3 Soweit verfügbar, können Kunden Regalsysteme nach ihren Wünschen und Bedürfnissen mit unserem Konfigurator zusammenstellen. Es gelten die wichtigen Hinweise im Rahmen des Konfigurators, insbesondere zur Traglast und Stabilität. Die Kunden sind für die Richtigkeit ihrer Angaben verantwortlich. Der Konfigurator ist ausschließlich zur Zusammenstellung vorgefertigter Einzelwaren geeignet und ersetzt keine ordnungsgemäße Prüfung und Planung des Kunden hinsichtlich der erforderlichen Anforderungen an die Ware und an den für die Ware vorgesehenen Standort des Kunden.

3.4 Zur Bestellung können Kunden vorgefertigte Waren sowie fertig konfigurierte Warensysteme in ihren Warenkorb legen und anschließend im Check-Out-Bereich durch Klicken des Bestellbuttons hierüber eine verbindliche Bestellung aufgeben. Vor Abgabe der Bestellung haben Kunden mittels der hierzu zur Verfügung stehenden technischen Mittel die Möglichkeit, ihre Eingaben zu überprüfen und etwaige Eingabefehler zu korrigieren. Der Eingang der Online-Bestellung wird unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigt.

3.5 Wann der Kaufvertrag über vorgefertigte und konfigurierte Waren zustande kommt, richtet sich nach der von dem Kunden gewählten Zahlungsart:

3.5.1 Der Kaufvertrag kommt durch die Annahme der Kundenbestellung durch uns mittels einer entsprechenden E-Mail oder konkludent durch Auslieferung der bestellten Ware zustande.

3.6 Es besteht die Möglichkeit, den Vertragstext (diese AGB) während des Bestellvorgangs und vor Vertragsschluss mittels der Druck- bzw. Speicherfunktion des jeweiligen Browsers auszudrucken bzw. zu speichern. Wir speichern den Vertragstext darüber hinaus nicht. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

3.7 Anfragen zu individuell maßangefertigten Waren können über unseren Kundenservice (bspw. über das Kontaktformular in unserem Raecks Online-Shop) gestellt werden. Solche Anfragen seitens der Kunden stellen eine Aufforderung an uns zur Abgabe eines Angebots dar. Wir prüfen ihre Anfrage genau und übermitteln daraufhin ein entsprechendes Angebot. Soweit nicht anders angegeben oder ausdrücklich vereinbart, kommt ein Vertrag über individuell maßangefertigten Waren zustande, indem der Kunde das von uns übermittelte Angebot innerhalb der gegebenenfalls hierfür angegebenen Frist durch Beauftragung (bspw. per E-Mail oder per Telefon) annimmt. Für den so zustande kommenden Vertrag gelten diese AGB.

3.8 Für ein Aufmaß vor Ort berechnen wir eine Pauschale von EUR 90,00. Bei Auftragserteilung wird dieser Betrag vollständig auf den Auftragswert angerechnet.

3.9 Montage- und Prüftermine: Vereinbarte Termine für Montage-, Prüf-, Wartungs- oder sonstige Dienstleistungen sind verbindlich.

3.9.1 Sagt der Kunde einen vereinbarten Termin weniger als fünf (5) Werktage vor dem vereinbarten Einsatztermin ab, sind wir berechtigt, 80 % des vereinbarten Auftragsvolumens in Rechnung zu stellen, sofern der Kunde nicht nachweist, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

3.9.2 Kann die Leistung am vereinbarten Einsatz- oder Prüftag aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht durchgeführt werden, sind wir berechtigt, eine Ausfallpauschale in Höhe von 160,00 EUR netto zu berechnen.

Übersteigt das vereinbarte Auftragsvolumen diesen Betrag, sind wir berechtigt, stattdessen das vereinbarte Auftragsvolumen abzurechnen.

Dies gilt insbesondere bei: fehlendem oder nicht rechtzeitig gewährtem Zugang zur Prüf- oder Einsatzfläche, Angabe eines unzutreffenden Einsatz- oder Standortes, nicht aufgebauten, nicht zugänglichen oder nicht prüfbereiten Regalanlagen, fehlenden Mitwirkungshandlungen des Kunden, sonstigen vom Kunden zu vertretenden Ausfällen, Verzögerungen oder Behinderungen, die eine ordnungsgemäße Durchführung der Leistung ganz oder teilweise verhindern. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

4. PREISE

4.1 Unsere Preise gelten „ab Werk“ und soweit nicht abweichend angegeben zzgl. Verpackungs- und Transportpauschale, wie im Bestellprozess im Onlineshop ersichtlich und ausgewiesen.

4.2 Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen. Sie wird in der jeweils zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden gesetzlich bestimmten Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

4.3 Sämtliche Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer, auch soweit sie außerhalb Deutschlands anfallen.

4.4 Währungsschwankungen gehen zu Lasten des Kunden. Die vereinbarten Preise in Euro bleiben von Währungsschwankungen im Verhältnis zur Währung unserer Kunden unberührt.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, AUFRECHNUNG

5.1 Soweit nicht ausdrücklich abweichend in Schriftform vereinbart oder im Raecks Online-Shop angegeben, hat die Zahlung ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu erfolgen. Alle Zahlungen sind in Euro zu erbringen.

5.2 Bei Zahlungsverzug sind wir unbeschadet unserer sonstigen Rechte befugt, etwaige bereits bestellte Lieferungen oder etwaige zugesagte Arbeiten bis zur vollständigen Begleichung aller Ansprüche zurückzubehalten.

5.3 Der Kunde ist nur im Fall der schriftlichen Zustimmung oder mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen zur Aufrechnung berechtigt. Außerdem ist er zur Ausübung der Zurückbehaltungsrechte nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5.4 Bei der Vereinbarung von Teillieferungen ist der Kunde verpflichtet, auf Anforderung Teilzahlungen in Höhe des Betrages zu erbringen, der dem Wert der Teillieferung im Verhältnis zur Gesamtlieferung entspricht.

5.5 Wir behalten uns vor, vor Vertragsschluss oder bei Einräumung eines Zahlungsziels die Bonität des Kunden zu prüfen. Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bonitätsprüfung finden sich in unserer Datenschutzerklärung.

6. LIEFERZEIT, VERZUG, HAFTUNG

6.1 Erfordert die Ausführung unserer Leistung Mitwirkungshandlungen des Kunden, etwa die Einholung behördlicher Genehmigungen, Endverbleiberklärungen, Einfuhrgenehmigungen, Einfuhrbescheinigungen, Importgenehmigungen, die Freigabe von Zeichnungen, etc., beginnen die von uns angegebenen Lieferfristen erst, wenn der Kunde sämtliche ihm zukommenden Verpflichtungen und Obliegenheiten hierzu ordnungsgemäß erfüllt hat.

6.2 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er die ihm obliegenden Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Insoweit erforderliche Sonderleistungen werden gegen Stundennachweis berechnet. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten. Der Kunde ist verpflichtet, für den Zeitraum des Annahmeverzugs und der Verletzung bestehender Mitwirkungspflichten bereits gelieferte Ware bis zur Erbringung der gesamten Leistung durch uns auf seine Kosten und sein Risiko zwischenzulagern.

Schlägt eine Anlieferung aus Gründen fehl, die der Kunde zu vertreten hat (insbesondere fehlende Annahmebereitschaft, falsche Lieferangaben, nicht zugängliche Lieferadresse), sind wir berechtigt, die Kosten einer erneuten Anlieferung gesondert in Rechnung zu stellen. Dies gilt auch dann, wenn kein ausdrücklicher Annahmeverzug im rechtlichen Sinne vorliegt.

6.3 Unsere Lieferfristen berücksichtigen keine Verzögerungen bei grenzüberschreitenden Transporten und Lieferungen. Sollte es beim Grenzübergang zu Verzögerungen kommen (etwa wegen Zollanmeldungen und -abfertigungen, Staus oder Warteschlangen wg. Zollanmeldungen und -abfertigungen, Grenzschließungen oder ähnlichem) gehen diese Verzögerungen zu Lasten des Kunden und verlängern die Lieferfristen entsprechend.

6.4 Behinderungen, insbesondere Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferung, um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen rechtmäßige Arbeitskampfmaßnahmen, Mobilmachung, Krieg, Blockade, Ein- und Ausfuhrverbote, Rohstoff- und Energiemangel, Feuer, Verkehrssperren, Schlechtwetterlagen (z.B. bei Montagen) und sonstige Umstände gleich, die wir nicht zu

vertreten haben. Hierbei ist unerheblich, ob sie bei uns, einem Vorlieferanten oder einem Unterlieferanten eintreten.

6.5 Weisen wir bei einer Lieferung nach, dass wir trotz sorgfältiger Auswahl unserer Zulieferanten und trotz Abschluss der erforderlichen Verträge zu angemessenen Konditionen von unseren Zulieferanten nicht rechtzeitig beliefert werden, so verlängert sich die Lieferfrist um den Zeitraum der Verzögerung, der durch die nicht rechtzeitige Belieferung durch unsere Zulieferanten verursacht wurde.

6.6 Die Haftung für Verzug richtet sich nach Ziffer 11.

6.7 Ohne gesonderte Vereinbarung sind wir nicht verpflichtet, Zertifikate oder Dokumente zu beschaffen, um die erforderlichen Genehmigungen, Erlaubnisse oder andere Formalitäten für die Einfuhr zu erhalten oder die Zollabfertigung zu veranlassen .

6.8 Ohne gesonderte Vereinbarung sind wir nicht verpflichtet, Vorgaben zu Gewicht und Messtechnik, Verpackung, Etikettierung und Kennzeichnungen zu erfüllen, die außerhalb Deutschlands erforderlich sind.

6.9 Ohne gesonderte Vereinbarung sind wir nicht verpflichtet, Waren zu versichern.

7. VERSAND, VERPACKUNG

7.1 Bei einem vereinbarten Versand durch uns steht uns die Auswahl des Transportmittels frei, soweit nicht in der Auftragsbestätigung eine besondere Vereinbarung vorgesehen ist. Mehrkosten für eine vom Kunden gewünschte bzw. beschleunigte Versandart trägt der Kunde, und zwar auch dann, wenn wir die Frachtkosten übernehmen.

7.2 Für den Fall der Rückabwicklung des Vertrages hat der Kunde auf seine Kosten und Gefahr die von uns gelieferte Ware an unseren Geschäftssitz in Frechen zurückzugeben, sofern er den Grund für die Rückabwicklung des Vertragsverhältnisses zu vertreten hat. Hierfür ist eine geeignete Verpackung zu verwenden, die einen ausreichenden Schutz der Ware während des Transports gewährleistet. Soweit Art, Gewicht oder Beschaffenheit der Ware dies erfordern, hat der Rücktransport auf einer geeigneten Palette zu erfolgen. Die Ware ist gegen Verrutschen, Umkippen und sonstige Transportschäden fachgerecht zu sichern. Der Kunde trägt das Risiko von Verlusten oder Beschädigungen der Ware während des Rücktransports. Soweit Schäden auf eine unzureichende Verpackung oder Transportsicherung zurückzuführen sind, hat der Kunde diese zu vertreten. Auf Anforderung von Raecks hat der Kunde die Ware entsprechend den von Raecks mitgeteilten Verpackungs- und Versandvorgaben, insbesondere auf einer geeigneten Palette, für den Rücktransport bereitzustellen.

7.3 Der Kunde ist verpflichtet, die von uns verwendeten Transport- und Umverpackungen, sofern er eine Rücknahme dieser Verpackungen durch uns wünscht, an unseren Geschäftssitz in Frechen innerhalb der betriebsüblichen Zeiten

zurückzugeben. Transport- und Umverpackungen werden nur dann von uns zurückgenommen, wenn sie frei von Fremdstoffen (Stoffe, welche nicht von der gelieferten Ware stammen) und nach unterschiedlichen Verpackungsmaterialien sortiert sind. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, hat er die uns hierdurch entstehenden Mehrkosten der Entsorgung zu tragen.

8. ANLIEFERUNG, ABHOLUNG, GEFÄHRÜBERGANG

8.1 Bei Anlieferung der Ware erfolgt die Entladung der Fahrzeuge durch den Kunden.

8.2 Wird die Ware durch uns geliefert und vom Kunden montiert und/oder aufgestellt, geht die Gefahr mit Bereitstellung der Ware an dem in der Auftragsbestätigung vorgesehenen Ort auf den Kunden über.

8.3 Verzögert sich die Lieferung oder der Versand der Ware aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, so geht die Gefahr des Untergangs oder der Verschlechterung, insbesondere die Gefahr einer Beeinträchtigung der Oberflächenqualität durch längere Lagerung im Freien mit Erhalt der Mitteilung der Lieferbereitschaft bzw. Versandbereitschaft auf den Kunden über.

9. MÄNGELRÜGE, MÄNGELANSPRÜCHE

9.1 Mängelrechte des Kunden setzen voraus, dass der Kunde seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nachkommt.

9.2 Bei Versand der Ware hat der Kunde zudem jede Beschädigung bzw. Beanstandung unverzüglich, d. h. ohne schuldhaftes Zögern und bei äußerlich erkennbaren Transportschäden grundsätzlich bereits bei Anlieferung oder unmittelbar nach deren Feststellung, dem zuständigen Spediteur bzw. Frachtführer anzuzeigen und sich die Beanstandung schriftlich bestätigen zu lassen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach und werden dadurch Ansprüche gegenüber dem Spediteur oder Frachtführer erschwert oder ausgeschlossen, hat der Kunde die hierdurch entstehenden Schäden und Mehrkosten zu tragen.

9.3 Tragfähigkeitsangaben gelten nur bei Montage durch uns oder bei einer Montage nach unserer Anleitung unter Einhaltung sämtlicher Vorgaben. Erfolgt eine Montage durch den Kunden abweichend von der Montageanleitung, übernehmen wir keine Gewähr für die vorgesehen Belastungen, es sei denn die Abweichung hat keinerlei Auswirkungen auf die Belastungen. Der Kunde hat vor Beginn der Montage sicherzustellen, dass er selbst oder die von ihm beauftragten Personen über die für eine fachgerechte Montage erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Ist eine ordnungsgemäße Montage nicht möglich oder schlägt diese aufgrund einer unsachgemäßen Eigenmontage fehl und erfolgt deshalb eine Rückgabe oder Rückabwicklung der Ware, trägt der Kunde die hierfür erforderlichen Kosten, insbesondere die Kosten der fachgerechten Demontage, der ordnungsgemäßen und

transportsicheren Verpackung sowie des Rücktransports. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

9.4 Ist von uns gelieferte Ware oder ein von uns hergestelltes Werk mangelhaft, sind die Ansprüche des Kunden zunächst auf Nacherfüllung beschränkt. Die Nacherfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels oder durch Neulieferung. Bei einem Fehlschlagen der Nachbesserung kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzen des Werklohns oder, wenn nicht eine Bauleistung Gegenstand der Mängelhaftung ist, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.

9.5 Wenn der Kunde aufgrund von Mängeln Schadensersatzansprüche geltend macht,

- haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Schadensersatzansprüche auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch uns oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen.
- haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben, in diesem Fall ist unsere Haftung, soweit wir keine vorsätzliche Vertragsverletzung begangen haben, allerdings auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Die Haftungsbeschränkungen dieser Ziffer 9.5 gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben.

9.6 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt,

- soweit die von uns geschuldete Leistung in der Herstellung oder Übergabe eines Bauwerks oder in der Übergabe einer Sache besteht, welche entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wird und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, fünf Jahre;
- soweit die Mängelansprüche des Kunden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen oder für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB den jeweiligen gesetzlichen Verjährungsfristen; und
- in allen übrigen Fällen 12 Monate.

Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel beruhen, es sei denn die

Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen.

9.7 Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Zurückhaltung der Zahlung.

9.8 Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

9.9 Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Ausbau- und Einbaukosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar.

10. GARANTIE

10.1 In Ergänzung der dem Kunden zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsrechten räumt Raecks Kunden auf über den Raecks Online-Shop gekaufte Regalsysteme eine Garantie ein („Garantie“). Die Garantie deckt Material- und Verarbeitungsfehler der Regalsysteme sowie der einzelnen Elemente ab, soweit das Regalsystem und die einzelnen Elemente von uns oder sachgemäß von Dritten montiert und ordnungsgemäß gewartet wurden. Die Laufzeit der Garantie beträgt 10 (zehn) Jahre und beginnt mit Ablieferung der Ware oder ab der Montage durch uns, je nachdem welcher Zeitpunkt später ist („Garantiezeit“). Die Garantie gilt nur für den ursprünglichen Kunden, mit dem wir den Kaufvertrag abschließen, und ist nicht übertragbar.

10.2 Die Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:

- Unsachgemäße Montage: Wenn die Regalsysteme oder einzelne Elemente hiervon nicht gemäß den Anweisungen von uns montiert wurden. Das gilt nicht, soweit die Montage durch uns vorgenommen wurde.
- Fehlende Wartung: Wenn die Regalsysteme oder einzelne Elemente nicht gemäß unseren Wartungsanweisungen ordnungsgemäß gewartet wurden.
- Falscher Gebrauch: Wenn die Regalsysteme oder einzelne Elemente hiervon zweckentfremdet oder überlastet wurden oder hierfür nicht geeigneten Bedingungen ausgesetzt wurden (einschließlich Temperatur, Feuchtigkeit und Witterung).
- Modifikationen: Wenn Veränderungen, Erweiterungen oder sonstige Modifikationen an den Regalsystemen oder einzelnen Elementen vorgenommen wurden, die nicht vorgesehen sind und die von uns nicht in Schriftform genehmigt wurden.

10.3 Ansprüche aus der Garantie müssen innerhalb der Garantiezeit schriftlich bei uns unter dem im Impressum unseres Raecks Online-Shops genannten Kontaktdaten eingereicht werden. Der Anspruch muss den Kaufnachweis sowie eine detaillierte

Beschreibung des Problems enthalten. Wir werden den Fall und den Anspruch prüfen. Im Falle eines berechtigten Garantieanspruchs bieten wir folgende Leistungen:

- Reparatur: Wir reparieren das defekte Regalsystem oder defekte Elemente kostenlos.
- Austausch: Soweit eine Reparatur nicht möglich oder nicht wirtschaftlich ist, werden wir das defekte Regalsystem oder das defekte Elemente gegen ein neues oder ähnliches Produkt auf unsere Kosten austauschen.
- Rückerstattung: In seltenen Fällen, in denen weder eine Reparatur noch ein Austausch möglich sind, können wir dem Kunden den Kaufpreis oder einen Teil davon zurückerstatten.

10.4 Im Garantiefall hat der Kunde auf eigene Kosten dafür Sorge zu tragen, dass das defekte Regalsystem bzw. das defekte Einzelelement für uns zugänglich und reparierbar bzw. austauschbar ist. Insbesondere sind defekte Regalsysteme hierfür vollständig zu entleeren und die Umgebung ist zu sichern.

10.5 Die dem Kunden zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben in jedem Fall von der Garantie unberührt. Unbeschadet des Garantieanspruchs gelten die Haftungsbeschränkungen aus Ziffer 11.

11. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

11.1 Werden wir wegen Pflichtverletzungen auf Schadensersatz in Anspruch genommen, welche nicht die Gewährleistung oder die Garantie betreffen,

- haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die Schadensersatzansprüche auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch uns oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen;
- haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) verletzt haben; in diesem Fall ist unsere Haftung, auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Eine weitergehende Haftung ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

11.2 Die Haftungsbeschränkungen dieser Ziffer 11 gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig

verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware (siehe Ziffer 10) übernommen haben.

12. EIGENTUMSVORBEHALT

12.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher uns zustehenden Forderungen gegen den Kunden unser Eigentum. Die Einstellung einzelner Forderungen in laufende Rechnungen oder Saldobeziehungen und deren Anerkennung heben den Eigentumsvorbehalt nicht auf. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach Setzung einer angemessenen Frist berechtigt, die gelieferte Ware zurückzunehmen. In der Rücknahme der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir haben dies ausdrücklich schriftlich erklärt. In der Pfändung der Sache durch uns liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Ware zu deren Verwertung befugt; der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

12.2 Der Kunde ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern; dies schließt eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung durch den Kunden aus. Der Kunde tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Ware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seine Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

12.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns unser Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für die uns entstandenen Aufwendungen.

12.4 Die Verarbeitung oder Umbildung der Ware durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Ware (Faktura-Endbetrag, einschließlich Umsatzsteuer) zu den anderen

verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Ware. Sollte uns nur ein Miteigentumsanteil an der Ware zustehen, erfolgt der Erwerb des Miteigentumsanteils an der neuen Sache entsprechend anteilig.

12.5 Wird Vorbehaltware wesentlicher Bestandteil des Grundstücks des Kunden, so tritt der Kunde schon jetzt die aus der Veräußerung des Grundstücks oder von Grundstücksrechten entstehenden Forderungen begrenzt auf die Höhe des Wertes der Vorbehaltware mit allen Nebenrechten und mit Rang vor dem Rest an uns ab. Wird die Ware wesentlicher Bestandteil des Grundstücks eines Dritten, so tritt der Kunde bereits jetzt die aus dieser Verbindung von Ware und Grundstück entstehenden Forderungen gegen den Dritten in Höhe des Wertes der Ware (Faktura-Endbetrag, einschließlich Umsatzsteuer) einschließlich Nebenrechten zur Sicherung unserer Forderungen mit Rang vor dem Rest an uns ab.

12.6 Sofern der realisierbare Gesamtwert der uns eingeräumten Sicherheiten 110% unserer noch offenen Restforderungen gegen den Kunden nicht nur vorübergehend übersteigt, sind wir verpflichtet, auf Verlangen des Kunden die uns zustehenden Sicherheiten in der übersteigenden Höhe freizugeben. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

13. PRODUKTBEWERTUNGEN

13.1 In dem Raecks Online-Shop besteht die Möglichkeit, die Produkte zu bewerten („Produktbewertungen“). Die Abgabe von Produktbewertungen ist freiwillig und erfolgt ohne Gegenleistung.

13.2 Zur Abgabe von Produktbewertungen sind die hierfür vorgesehenen Formulare zu benutzen und die dort genannten Angaben zu machen. Sofern Produktbewertungen mit den erforderlichen Angaben auf anderen Wegen abgegeben werden (z. B. per E-Mail) und die jeweilige Person damit einverstanden ist, kann diese Bewertung auch in den Raecks Online-Shop aufgenommen werden.

13.3 Abgegebene Produktbewertungen werden von Raecks vor der Veröffentlichung zur Prävention von rechtsmissbräuchlichen Inhalten (insb. Beleidigungen, offensichtliche „Fake-Bewertungen“ oder sonstige rechtswidrige oder diesen AGB widersprechende Inhalte) geprüft.

13.4 Raecks behält sich das Recht vor, einzelne Produktbewertungen bzw. Inhalte abzulehnen sowie bereits eingestellte Inhalte (ggf. ohne vorherige Ankündigung) zu sperren oder zu entfernen, sofern das Einstellen der Inhalte oder die eingestellten Inhalte selbst zu einem Verstoß gegen diese AGB oder gesetzliche Regelungen geführt haben oder konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen oder sich im Nachhinein ergeben, dass es zu einem schwerwiegenden Verstoß gegen diese AGB oder gesetzliche Regelungen kommen kann. Bei allen Maßnahmen wird auf die berechtigten Interessen

der betroffenen Person Rücksicht genommen und es werden verhältnismäßige Maßnahmen zur Abwehr sowie zur Beseitigung des Verstoßes getroffen.

13.5 Produktbewertungen und Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen oder Rechte Dritter verletzen verstoßen, sind verboten. Insbesondere sind verboten:

- Sämtliche Angebote, Bewerbungen und Durchführungen von Aktivitäten mit kommerziellem Hintergrund wie Preisausschreiben, Verlosungen, Tauschgeschäfte, Inserate oder Schneeballsysteme;
- Das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrechte oder gegen sonstiges Recht verstoßender oder betrügerischer Inhalte, Dienste oder Produkte;
- Die Veröffentlichung von Inhalten, die andere Kunden oder Dritte aufgrund ihres Geschlechts, ihrer ethnischen oder sozialen Herkunft, ihrer Hautfarbe, der Sprache, der Religionszugehörigkeit, einer etwaigen Behinderung oder in sonstiger Weise beleidigen oder diskriminieren; sowie
- Die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z.B. Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.

14. TRUSTED SHOPS KÄUFERSCHUTZ

Mit dem Trusted Shops Käuferschutz sind Ihre Bestellungen bei uns abgesichert. Im Falle von Problemen wie einer nicht erfolgten Lieferung oder einer fehlerhaften Ware können Sie sich direkt an Trusted Shops wenden, um Unterstützung zu erhalten und eine Erstattung zu beantragen.

Kundenbewertungen und Feedback:

Durch die Trusted Shops Integration können Sie nach dem Kauf eine Bewertung abgeben, die anderen Kunden hilft, unsere Produkte und Dienstleistungen zu beurteilen. Die Bewertungen werden gemäß den strengen Richtlinien von Trusted Shops überprüft, um die Authentizität und Transparenz der Kundenmeinungen zu gewährleisten.

Datenschutz und Sicherheit:

Wir respektieren Ihre Privatsphäre und behandeln Ihre personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Trusted Shops verpflichtet uns, eine sichere Datenverarbeitung und transparente Kommunikation zu gewährleisten, um Ihre Rechte zu schützen.

Gültigkeit der Trusted Shops-Zertifizierung:

Unsere Teilnahme am Trusted Shops Zertifizierungsprogramm wird regelmäßig überprüft. Sollten wir die Kriterien von Trusted Shops nicht mehr erfüllen, behalten wir

uns das Recht vor, das Gütesiegel zu verlieren und die Mitgliedschaft zu beenden. In einem solchen Fall informieren wir Sie umgehend.

15. SICHERHEIT, VERBOTENE AKTIVITÄTEN, URHEBERRECHT

15.1 Kunden wird dringend empfohlen, angemessene Vorkehrungen zur Sicherung ihrer Systeme zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen ihres Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen.

15.2 Aktivitäten, die darauf abzielen, den Raecks Online-Shop funktionsuntauglich zu machen oder seine Nutzung zu erschweren, sind untersagt. Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die zu einer unzumutbaren oder übermäßigen Belastung der Infrastruktur des Raecks Online-Shops führen können. Es dürfen keine Inhalte des Raecks Online-Shops außerhalb der hierfür vorgesehenen Funktionen blockiert oder verändert oder in sonstiger Weise störend in den Raecks Online-Shop eingegriffen werden. Die Inhalte des Raecks Online-Shops dürfen weder ganz noch teilweise extrahiert, wiederverwendet, in eine andere Webseite integriert, verlinkt und/oder auf andere Weise verknüpft werden. Insbesondere der Einsatz von Data Mining, Robots, Scraping und/oder ähnlichen Datensammel- und Extraktionsprogrammen und -techniken ist untersagt.

15.3 An den von uns erarbeiteten urheberrechtsfähigen Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor. Dies gilt auch dann, wenn die Unterlagen an den Kunden – gleich aus welchem Anlass – ausgehändigt wurden. Sie sind auf Verlangen zurückzugewähren und dürfen Dritten – ohne unsere schriftliche Zustimmung – nicht zugänglich gemacht werden. Vervielfältigungen und Nachahmungen sind nicht erlaubt.

16. SONSTIGES, SCHLUSSBESTIMMUNGEN

16.1 Wir können uns zum Zwecke der Vertragserfüllung und der Ausübung der uns zustehenden Rechte verbundener und beauftragter Unternehmen bedienen.

16.2 Diese AGB und die gesamten Vertragsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN- Übereinkommens über den internationalen Warenkauf vom April 1980.

16.3 Sofern sich aus dem Vorstehenden sowie der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für unsere Leistungen, alle Zahlungen und alle empfangenen Wechsel unser Geschäftssitz in Frechen.

16.4 Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis sowie hinsichtlich seiner Entstehung und seiner Wirksamkeit ergebenden Rechtsstreitigkeiten (auch Wechselklagen) ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen

Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, Köln. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer (§14 BGB) ist. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden nach unserem Ermessen auch an seinem Wohnsitz oder Geschäftssitz zu verklagen.

16.5 Wir können Kunden mit einer angemessenen Frist eine Änderung dieser AGB in Textform (z. B. per E-Mail) vorschlagen („Änderungsvorschlag“). Der Änderungsvorschlag gilt als vom Kunden angenommen, sofern der Kunde den vorgeschlagenen Änderungen nicht innerhalb von 15 Tagen nach Bekanntgabe in Textform (z. B. per Brief, Telefax oder E-Mail) widerspricht. Wenn der Kunde mit dem Änderungsvorschlag nicht einverstanden ist, kann er sein Kundenkonto jederzeit deaktivieren und den Vertrag hierüber entsprechend beenden. Hierauf wird der Kunde im Rahmen des Änderungsvorschlags besonders hingewiesen. Die AGB mit den geänderten Regelungen werden außerdem im Raecks Online-Shop veröffentlicht.

Stand: 05.08.2026